

Schüler von WhatsApp gestresst

Bildung | Workshops zu Smartphones und sozialen Netzwerken

Bad Wildbad. Große Augen machten die Schüler der drei sechsten Klassen des Bad Wildbader Enztal-Gymnasiums während des Workshops zum Thema Smartphone und soziale Netzwerke.

Der Sozialarbeiter und Medienexperte Clemens Beisel aus Pforzheim zeigte ihnen, welche Daten Konzerne wie Facebook über sie sammeln, wenn sie ihr Handy nutzen und nachlässig bei den Sicherheitseinstellungen sind.

Elternabend angeboten

Doch nicht nur der Datenschutz und das sichere Bewegen in sozialen Netzwerken war Thema der drei Schulstunden, sondern auch der Umgang mit dem Nachrichtendienst WhatsApp. Überraschend: Viele der Schüler fühlen sich durch WhatsApp gestresst. Gemeinsam erarbeiteten sie Möglichkeiten zur sinnvollen und fairen Kommunikation.

Zum Schluss waren sich die

Kinder einig, dass sie den Workshop toll fanden und viel dazugelernt haben.

Mit der Aktion »Handy fasten« können die Klassenlehrerinnen auch nach dem Workshop mit den Schülern weiterarbeiten – die Schüler wollen gemeinsam ausprobieren, wie es ist, ein oder sogar mehrere Tage auf das Handy zu verzichten. Ergänzend zu den

Schüler-Workshops wurde auch ein Elternabend angeboten, bei dem Clemens Beisel die gängigen sozialen Netzwerke wie Facebook, Instagram, WhatsApp, Snapchat und Musically vorstellte.

Er sensibilisierte die Eltern dafür, wie wichtig eine Begleitung der Internet- und Handynutzung der Kinder ist, und gab dafür hilfreiche Tipps.



Sozialarbeiter und Medienexperte Clemens Beisel klärte Schüler des Enztal-Gymnasiums auf.

Foto: Schule

Pz 4.3.17